

# *Dominik Fitterer*

Saison 2008



- Dominik Fitterer -

# *Dominik Fitterer*

Geb. 26.11.1987  
Größe 172cm  
Gewicht: 64kg  
Radsport: aktiv seit 1997  
Rennklasse: Elite U23 B-Klasse  
Team: Radshop Seither – SDC  
Verein: RSV Rülzheim  
Rennen: ca. 45 / Saison  
Trainingsumfang: 18000km / Jahr  
14 Tage Trainingslager Mallorca



# Erfolge 2007

- 2. Platz Parallelsprint in Rülzheim
- 2. Platz Baden-Württembergische Bahnmeisterschaften 4000m Mannschaftsverfolgung
- 2. Platz Baden-Württembergische Bahnmeisterschaften Olympischer Sprint
- 3. Platz Baden-Württembergische Bahnmeisterschaften 1000m Zeitfahren
- 5. Platz Bundesligafinale auf der Bahn in Büttgen Tag 1 beim Rundenrekord
- 6. Platz Kriterium in Forst
- 7. Platz Bundesligafinale auf der Bahn in Büttgen Tag 2 beim Rundenrekord
- 7. Platz Kriterium in Schopp
- 8. Platz Gesamtwertung der offenen Sommerbahnmeisterschaften in Mannheim
- 10. Platz mit der Mannschaft beim Bundesligafinale auf der Bahn in Büttgen

# Erfolge 2008

- 2. Platz Kriterium in Haßloch
- 2. Platz Parallelsprint in Rülzheim
- 2. Platz Südwestmeisterschaften Bahn – Sprint
- 2. Platz Südwestmeisterschaften Bahn – 1000m Zeitfahren (1:08:64)
- 3. Platz Südwestmeisterschaften Bahn – Einerverfolgung
- 6. Platz Kriterium in Hochheim
- 6. Platz Kriterium in Essingen
- 6. Platz Kriterium in Schopp
- 7. Platz Kriterium in Göllheim
- 8. Platz Südwestmeisterschaften Bahn – Punktefahren

# Bilanz

**2006**

Insgesamt im ersten Amateurjahr  
11 Platzierungen unter den ersten Zehn,  
davon 4 Podestplätze

**2007**

Insgesamt im zweiten Amateurjahr  
10 Platzierungen unter den ersten Zehn,  
davon 4 Podestplätze

**2008**

Insgesamt im dritten Amateurjahr  
10 Platzierungen unter den ersten Zehn,  
davon 5 Podestplätze  
Und die Saison ist noch nicht zu Ende...



*Straße*





# Bahn

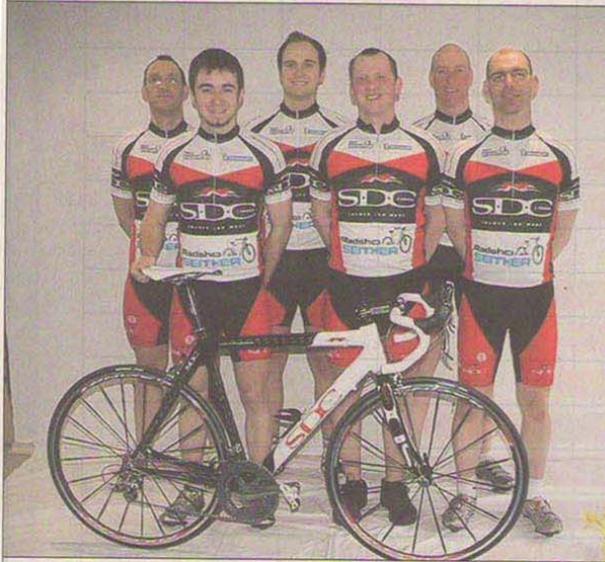


# Presseberichte

NEUES TEAM GEGRÜNDET

## Taktieren erwünscht

RADSPORT: Sechs Mann sind Seither-SDC



Das „Team Radshop Seither-SDC“ (von links): Stefan Wünstel, Dominik Fitterer, Michael Sitter, Thomas Rösenberg, Daniel Heizmann und Stefan Dudenhöffer. —FOTO: RED

► RÜLZHEIM (rud). Thomas Mika (Leimersheim) und der Inhaber des Radshops Seither, Erik Seither (Rülzheim), sind die Sportlichen Leiter der neuen Rengemeinschaft „Team Radshop Seither-SDC“, die in der jungen Radsportsaison schon einen Sieg durch Stefan Dudenhöffer eingefahren hat.

Mitglieder des neuen Teams sind Stefan Wünstel (Jahrgang 1970, vom RSV Rosalia Hatzenbühl), Dominik Fitterer (1987, RSV Rülzheim), Michael Sitter (1984, Hatzenbühl), Thomas Rösenberg (1981, Rülzheim), Daniel Heizmann (1972, RV Kirrlach) und Stefan Dudenhöffer (1973, Rülzheim). Das Durchschnittsalter beträgt 30 Jahre.

Die Fahrer haben im vergangenen Jahr einige Platzierungen zwischen Rang 2 und 15 belegt. Fitterer erzielte in dieser Saison bereits drei Platzierungen, Wünstel zwei (in Göllheim und Saarlouis). Dudenhöffer siegte am 24. März bei „Rund um Weiher“ in der C-Klasse.

Um während eines Rennens Ausreißversuche anderer Fahrer mitzugehen oder abzufangen oder selbst ei-

nen Ausreißversuch zu starten, benötige ein Fahrer die Unterstützung von Mannschaftskollegen, sagte Seither. So kam die Idee, Fahrer von Vereinen, die keine Mannschaft aufbieten können, aus renntaktischen Gründen zusammenzubringen. Sie bleiben in ihren Vereinen, diese stellen sie bei Rennen für das Team frei.

Glücklich über diese Lösung sind nicht alle Vereine, der RSV Rülzheim begrüßt diese Entwicklung. Sponsoren des neuen Rennteams sind der Radshop von Erik Seither und der Rahmenhersteller SDC-Frames and More.

Wichtig sei, dass sich die Fahrer untereinander verstehen. Es gibt keinen absoluten Team-Kapitän und keine reinen Wasserträger. Jährlich soll das Team 40 bis 45 Rennen, überwiegend in der Region, aber auch im Saarland und in Baden-Württemberg, bestreiten. Die nächsten Rennen stehen im Mai in Kuhardt und Leimersheim, im Juni in Kirrlach und in Hatzenbühl sowie im August beim Radsportwochenende des Radsportvereins Rülzheim an.

Für 2009 sucht das Team weitere Fahrer und Sponsoren.

(Die Rheinpfalz 8.3.2008)

# Presseberichte

## Diemer fährt Premieren-Gesamtsieg heraus

RADSPORT: Bei Doppel-Veranstaltung in Kuhardt und Leimersheim stimmt alles bis aufs Wetter

• KUHARDT/LEIMERSHEIM (Mame). Die neu geschaffene Doppelveranstaltung hielt, was versprochen wurde: Große Starterfelder sorgten für interessante Rennen mit bestens bekannten Siegern und lockten viele Fans an die Strecken in Kuhardt und Leimersheim.

Beim „Großen Preis der ITK Engineering AG“ in Kuhardt säumten am Samstag viele die Rennstrecke, die nach Leimersheim und Neupotz führte, und feuerten die Fahrer nach Kräften an. Besonders in Neupotz war das Zuschauerinteresse enorm. Die Neupotzer möchten ihr Rennen im nächsten Jahr in diese Veranstaltung eingliedern.

Der zweimalige Deutsche Bergmeister Robert Retschke (Team Mapei-Heintomat) siegte in einem von Beginn an sehr schnellen Rundstreckenrennen, wie berichteten in der RHEINPFALZ am SONNTAG. Für den Profi war es bereits Saisonsieg Nummer vier. Als weitere Südpfälzer konnten sich Oliver Selmikeit (Team Erdinger Bellheim, 2.), Sven Bauer (Möbel Ehr-

mann, 6.) und Thorsten Carrier (Möbel Ehrmann, 9.) unter den besten Zehn platzieren.

Carrier hatte sich auf seiner Hausstrecke viel vorgenommen. Das Team des Wahl-Kuhardters versuchte zwar in Person von Stefan Steinweg das Feld zusammenzuhalten, doch das gelang nur bis zur vorletzten der zehn zu fahrenden Runden. Entschieden wurde das Rennen an der Spitze unter fünf Ausreißern, darunter auch der Südwestdeutsche Meister Philip Schulz (3.) vom RV Rodenbach.

Dieser haderte mit dem Rennausgang: „Selmikeit hatte wenig geführt und wollte nur mit der Gruppe ankommen. Am Ende hat er mitgesprintet. Außerdem hatte ich Knieprobleme.“ Der junge Nachwuchsmann Marvin Wolsiefer (Team ARX-Essingen) verpasste als 13. genauso die angestrebte Top-Platzierung wie Stefan Wünstel (Team Radshop Seither-SDC) als Elfter.

Südpfälzer Siege gab es bei den Senioren durch Armin Wolsiefer (Team ARX-Essingen) und bei den Schülern U13 und U11 durch die Bellheimer Jo-

shua Asel und Seriensiegerin Monique Winkelblech.

Am Sonntag wurde die Veranstaltung mit dem „Großen Preis von SDC Carbonframes and more“ in Leimersheim fortgesetzt. Der Vorsitzende Udo Ingerl freute sich über große Starterfelder und den regen Zuschauerzuspruch, der sicher noch größer gewesen wäre, wenn es nicht pünktlich zum Start des Hauptrennens zu regnen angefangen hätte.

Wie gestern im Sport berichtet, war es der Tag des Multivan-Merida-Road-Teams um Kapitän Andreas Mayr. In Leimersheim feierte er seinen zweiten Saisonsieg vor Teamkollege Benjamin Diemer.

Nachdem in der ersten Wertung die Punkte nicht vergeben wurden, weil die Rückennummern, durch Regenjacken verdeckt, nicht zu erkennen waren, wechselten sich die beiden Schwabenpeile danach beim Punkten ab. Oliver Selmikeit konnte mit seinem Team Erdinger Bellheim nichts gegen diese Übermacht ausrichten; und auch das Team vom RV Rodenbach um Philip Schulz kämpfte vergeblich

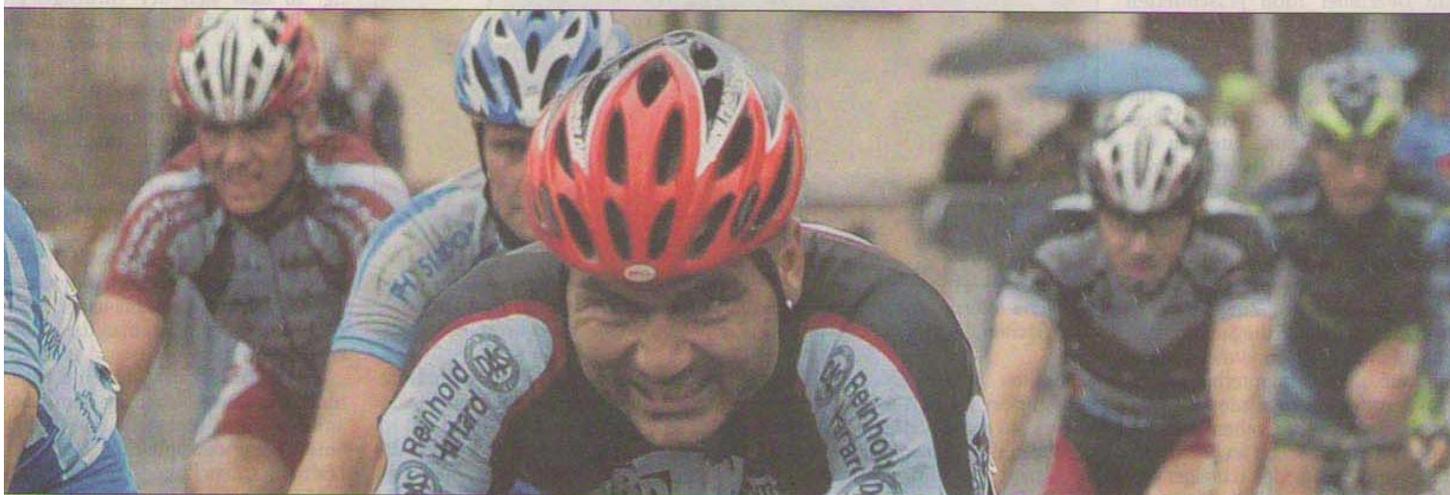
um den Gesamtsieg der beiden Rennen.

Wenigstens konnte Christian Kern noch einen Podestplatz für das Erdinger-Team erkämpfen, nachdem er zu Rennmitte das Herz in die Hände nahm und mit Sebastian Jadczyk (FC Rheinland-Pfalz) die Flucht ergriff. Das Duo wurde einige Runden später aber wieder gestellt.

Letztlich gewann in der Gesamtwertung Diemer vor Bernd Fuhrmann (RV Rodenbach) und Mayr.

Bei den Senioren durchkreuzte Michael Asel (RC Bellheim) das erwartete Duell der beiden prominentesten Südpfälzer Armin Wolsiefer und Erns Hesselschwerdt. Asel konnte sich früh mit drei weiteren Fahrern absetzen und siegte. Wolsiefer konnte mit Platz fünf die Führung in der Gesamtwertung vor Hesselschwerdt verteidigen.

Bester Südpfälzer im Jugendrennen war Christoph Danner (RV Essingen) als Vierter. Bei den Schülern U15 fuhr Björn Diener (RV Kandel) auf Rang drei. Joshua Asel war Zweiter der U13. Monique Winkelblech siegte abermals bei der U11.



Legen beim Kriterium der A/B-Klasse in Leimersheim. Vorn Marco Hesselschwerdt vom Bellheimer Team Erdinger (roter Helm), rechts hinter ihm Dominik Fitterer vom Rülzheimer Team Radshop Seither – SDC. Hesselschwerdt kam am Sonntag auf den sechsten Platz.

—FOTO: VAN

# Presseberichte

## Fuhrmann nutzt Heimvorteil

■ RADSPORT: Lokalmatador triumphiert bei „Rund in Ilbesheim“

► ILBESHEIM (ssl). Bernd Fuhrmann vom veranstaltenden RV Rodenbach hat gestern Abend das Radrennen der A/B-Amateure „Rund in Ilbesheim“ gewonnen.

Der 42 Jahre alte Lokalmatador setzte nach sich nach 70 Kilometern im Zielsprint gegen Oliver Selmikeit (RC Bellheim) und dessen Teamkollegen Christian Kern durch. Während des Rennens habe er sich nicht so gut gefühlt, räumte Fuhrmann ein. Schließlich sei er als Organisator ja auch mit dem Aufbau beschäftigt gewesen. „Aber je länger das Rennen gedauert hat, desto besser bin ich in Fahrt gekommen. Es ist eine super Sache, gegen so eine starke Konkurrenz zu gewinnen“, sagte der Fuhrmann, der am 22. Juni bei den deutschen Meisterschaften der Senioren unbedingt Meister werden will.

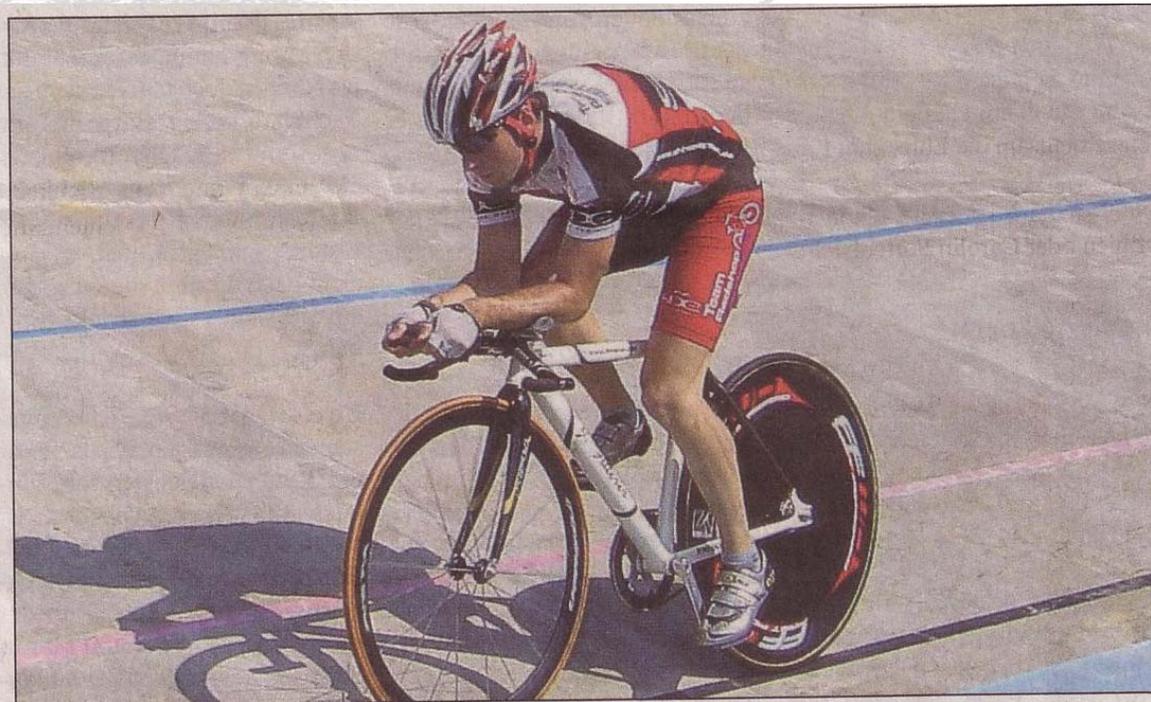
„Es war ein sehr hartes und schnelles Rennen. Viele Fahrer sind sehr aggressiv gefahren. Unsere Teamarbeit war sehr gut“, freute sich Selmikeit über die Plätze zwei und drei für den RC Bellheim. Während des Rennens war Imanuel Jesse (RRC Mannheim) der aktivste Fahrer, war ständig an der Spitze zu finden und startete sechs Runden vor Schluss einen Ausreißversuch, der nach drei Runden aber beendet war. Nicht anders war es Patrick Pöhnel (Team Bergstraße) ergangen, der nach 25 Runden attackiert hatte.



56 Mal mussten die Fahrer der A/B-Klasse die Schleife von 1250 Metern Länge fahren.

—FOTO: STEPAN

# Presseberichte



## Domi Fitterer zweimal Vizemeister

**Rheinstetten-Mörsch.** Dominik Fitterer aus Mörsch holte bei den Südwest-Landesverbandsmeisterschaften der Bahnradsfahrer in Dudenhofen im Sprint und über 1000 Meter jeweils den zweiten Platz, nur geschlagen vom mehrfachen Deutschen Meister und ehemaligen 200-Meter-Weltrekordhalter Benjamin Wittman (Team Dudenhofen). Fitterer fährt seit diesem Jahr für das neu gegründete Rennradteam Seither/SDC.

Foto: BB

(Boulevard Baden 3.8.2008)

# Presseberichte

## **Dominik Fitterer auf Erfolgskurs**

Dominik Fitterer aus Rheinstetten-Mörsch, der in der Saison 2008 für das neu gegründete Rennradteam. Seither/SDC fährt, nahm am 30.8.08 an den Südwest-Landesverbandsmeisterschaften Bahn Kurzzeit in Dudenhofen auf der Radrennbahn teil.

In der Disziplin Sprint u. 1000 m Zeitfahren musste er sich nur dem mehrfachen Deutschen Meister und ehem. Weltrekordhalter über die 200m Benjamin Wittman vom Team Dudenhofen geschlagen geben u. wurde in den Disziplinen Sprint und 1000 m Vizemeister.



(Rheinstetten Aktuell 7.8.2008)

**Dominik Fitterer** aus Rheinstetten, der für das pfälzische Radsportteam Seither/SDC startet, belegte bei den Südwestmeisterschaften auf der Bahn in Dudenhofen den dritten Platz in der Einerverfolgung. Im Sprint und über 1 000 Meter war er in den Tagen zuvor jeweils Zweiter geworden. BNN

(Badische Neusten Nachrichten 18.8.2008)

# Presseberichte

## Viele Zutaten für zwei reizvolle Renntage

RADSPORT: Doppelveranstaltung in Rülzheim

RÜLZHEIM (mame). Nachtrennen am Samstag, Parallelsprint am Sonntag und immer viele Prämien: Das sind die Zutaten, die das Rülzheimer Rennwochenende zu einem besonders reizvollen machen. In den Hauptrennen hat das Team Radshop-Seither-SDC ein Heimspiel, es muss aber auf Stefan Dudenhöffer verzichten.

Dudenhöffer, im Vorjahr gleich bei seinem Comeback im ersten Rennen des Jahres in Hochheim wieder in die B-Klasse aufgestiegen, fehlt nach seinem schweren Trainingsunfall. Dabei zog er sich vor drei Wochen einen Oberschenkelbruch und Kopfverletzungen zu, die ihn bis Saisonende außer Gefecht setzten.

Zum dritten Mal findet das Nachtrennen in Rülzheim statt. Es ist die einzige Veranstaltung dieser Art in der Südpfalz. Die Feuerwehr sorgt morgen für eine optimale Ausleuchtung. Die Nacht verleiht dieser Strecke eine besondere Atmosphäre, in der sich die Fahrer zu Höchstleistungen puschen können, nicht zuletzt wegen der zahlreichen Zuschauer, die für reichlich Stimmung sorgen.

Es deutet sich abermals ein sehr schnelles Rennen an. Ob es für die Profis vom Team Isaac auf der 1,1 Kilometer kurzen Strecke zum Sieg reicht, darf bezweifelt werden, da den Kriteriumsspezialisten aus Bellheim die Streckenführung eher entgegenkommt. Mit Christian Kern, Marco Hessel-schwerdt (Platz zwei im Vorjahr) und Robert Sittsamstein hat das Team Erdfinger Bellheim drei Fahrer, die auch hier wieder zu den Favoriten zählen. Vom Team Möbel Ehrmann kommt Thorsten Carrier, er siegte bei der Premiere im Jahr 2006, für den Sieg in Frage. Alexander Rutz kann ihn hierbei unterstützen.

Der RV Rodenbach reist mit Michael Ganopolskij an, der zurzeit in bestechender Form fährt und mit Platz drei in der Vorwoche beim Bellheimer Kriterium unterstrichen hat, dass er zu den Sieganwärtern zu zählen ist.

Am Sonntag steht mit dem Parallelsprint auf der Zielgeraden ein weiterer außergewöhnlicher Wettkampf an. „Wir haben erstmals zu viele Meldungen, daher haben wir die Fahrer der A/B-Klasse bevorzugt und nur die C-Fahrer aus der Region zugelassen“, freut sich Dudenhöffer darüber, dass die Veranstaltung, die seit dem Jahr 1994 im Programm ist, großen Zuspruch unter den Aktiven findet.

Aussichtsreich in diesen Wettkampf startet Dominik Fitterer. Er wechselte vor Saisonbeginn ins Rülzheimer Team. Im Vorjahr wurde er erst im Finale von Rekordsieger Andreas Mayr (Multivan-Merida) bezwungen. Dieser strebt seinen fünften Sieg in Folge an. Konkurrenten finden beide auch hier im Bellheimer Aufgebot. Hessel-schwerdt konnte bereits zwei Siege im Sprint einfahren, Kern ist nach seiner Leistungssteigerung und Platz sieben im Vorjahr einiges zuzutrauen.

Im Kriterium danach starten am Sonntag 120 Fahrer im Hauptrennen über 80 Kilometer. Durch die vielen sehr starken Teams, die am Start stehen werden, ist es schwer, einen klaren Favoriten auszumachen. Letztlich wird der Weg zum Sieg nur dann gelingen, wenn Mayr, der im Sprint auf der langen Zielgeraden kaum zu bezwingen ist, durch einen gelungenen Ausreißversuch zu neutralisieren ist.

Die Hoffungen des Teams Radshop-Seither-SDC ruhen in beiden Hauptrennen auf den Schultern des Rolleus Daniel Heinzmann und von Sprinter Stefan Wünstel, der jedoch gehandicapt an den Start rollt: „Aus beruflichen Gründen konnte ich in den letzten zwei Wochen fast nicht trainieren. Die Arbeitszeiten wurden umgestellt und das schränkt mich momentan sehr ein.“

In der C-Klasse sind über 200 Meldungen eingegangen. „Thomas Rösenberg könnte unter die besten Zehn fahren, für Stefan Renner wird es hingegen schwer“, sagt Dudenhöffer und hofft auf ein erfolgreiches Abschneiden der Rülzheimer Akteure. Ebenfalls schwer hat es Thorsten Schönemann bei den Junioren: Mit Tobias Lergenmüller (RV Roschbach) kommt ein Sieganwärter aus der Südpfalz.

### DIE STARTZEITEN:

— *Nachtrennen*  
— 20 Uhr: Anfängerrennen  
— 20.30 Uhr: C-Klasse (50 km)  
— 21.45 Uhr: K/TIA/B-Klasse (60 km)

— *Rund in Rülzheim am Sonntag:* — 10.45 Uhr: Junioren (40 km)  
— 11.45 Uhr: Jugend (30 km)  
— 12.30 Uhr: Schüler U15 (20 km)  
— 13.20 Uhr: Schüler uns (12 km)  
— 13.40 Uhr: Schüler U11 (8 km) —  
14 Uhr: Parallelsprint  
— 15.20 Uhr: C-Klasse (60 km)  
— 16.50 Uhr: K/TIA/B-Klasse (60 km)

(Die Rheinpfalz 9.8.2008)

# Presseberichte

## Thorsten Carriers starker Endspurt

RADSPORT: Doppelsieg bei Kriterien in Rülzheim — Andreas Mayr stürzt

RÜLZHEIM (mame). Thorsten Carrier vom Team Möbel Ehrmann landete am Wochenende einen Doppelsieg bei den Radsport-Kriterien in Rülzheim. Andreas Mayr siegte zum fünften Mal in Folge beim Parallelsprint auf der Zielgeraden.

Bereits am Samstag feierte Carrier seinen zweiten Sieg bei der dritten Auflage des Nachtrennens auf der kurzen 1,1-Kilometer-Runde im Ortskern.

Gemeinsam mit Christian Kern (Team Erdfinger Bellheim), Michael Gannopolskij (RV Rodenbach) und dem wiedererstarkten Thorsten Kalbrunner von Mars Rot-Weiß Frankfurt, die in dieser Reihenfolge die weiteren Plätze belegten, war er frühzeitig ausgerissen und überrundete das Hauptfeld 13 Runden vor Rennende.

Carrier, der zuvor bereits die meisten Punkte erspartet hatte, widmete diesen Sieg danach seinem Freund Stefan Dudenhöffer, der bei einer gemeinsamen Trainingsfahrt letzten Monat gestürzt war und sich dabei schwere Verletzungen zugezogen hatte.

Bei der Qualifikation zum Parallelsprint auf der Zielgeraden unterstrich Rekordsieger Andreas Mayr (Team Multivan) bereits, dass er angereist war, um seinen fünften Triumph in Folge zu feiern. Im Finale kam es dann zur Neuauflage des letztjährigen Duells mit Dominik Fitterer. Er fährt seit diesem Jahr für den RSV Rülzheim im Team Radshop-Seither-SDC, konnte aber trotz der Unterstützung

„seines“ Publikums auch in diesem Jahr Mayr nicht gefährden, der in dieser Disziplin wohl nicht zu schlagen ist. Dritter wurde im kleinen Finale Profifahrer Ralf Matzka vom Team Ista, der sich gegen Alexander Gut (Rating Students) durchsetzte.

Beim anschließenden Hauptrennen hätte Mayr sicher gerne seinen Vorjahressieg wiederholt, doch er kam zu Beginn des Rennens in einem Wertungs-Sprint zu nah an das Absperrgitter und dadurch zu Fall. Mayr zog sich bei diesem Sturz Verletzungen zu, die eine



**Erst Verfolger, dann Sieger: Thorsten Carrier (links) hinter Christoph Kindle.**

-FOTO VAN

Weiterfahrt unmöglich machten. So kam es nicht zu dem erwarteten Duell mit Carrier, der sich den zweiten Sieg binnen 20 Stunden sicherte.

„Meine Beine waren zunächst noch schwer nach den gestrigen Strapazen, aber durch den gelungenen Ausreißversuch mit Kindle konnte ich mir ein kleines Punktepolster herausfahren. Das war die Grundlage zum Sieg.“

Entscheidend absetzen konnte sich auf der übersichtlichen Runde mit den zwei langen Geraden niemand. Alle Ausreißversuche wurden umgehend vom Feld gekontert.

Bis zur vorletzten Wertung lag der Rating-Student Christoph Kindle punktgleich mit Carrier an der Spitze. Ersterer konnte im Finale des wieder sehr schnellen Rennens nicht mehr mit-sprinten und wurde Dritter. Carrier erspartete sich hierbei nochmals vier Punkte und konnte am Ende der 80 Kilometer, die mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 46 Stundenkilometern zurückgelegt wurden, jubeln. Mit sechs Punkten aus diesem finalen Sprint konnte sich Kindles Teamkollege Gut, der Sieger des Kandeler Rennens, noch auf den zweiten Rang vorschieben.

Bei dem Renntag wurden Dopingkontrollen das Landesverbandes im Rennen der C-Klasse und dem Hauptrennen durchgeführt. Josi Pitz vom Veranstalter fand es gut: „Wir wollen sauberen Sport und haben alles dafür getan, dass die Kontrollen reibungslos ablaufen konnten.“

# Presseberichte

## Saison für Seriensieger Mayr vorbei

RADSPORT: Fitterer und Wünstel liefern gutes Heimspiel in Rülzheim



Andreas Mayr freut sich über den nächsten Sieg im Parallelsprint. Später zog er sich beim Sturz im Kriterium eine schwere Schulterverletzung zu.

RÜLZHEIM (maure). Lokalmatador Dominik Fitterer vom Team Radshop-Seither-SDC verpasste, wie schon im Vorjahr, knapp den Sieg im Parallelsprint, der seit 1994 im Rahmen des Renntags „Rund in Rülzheim“ ausgetragen wird (wir berichteten im Sport).

Fitterer zog am Sonntag im Finale einmal mehr den Kürzeren gegen Andreas Mayr, den Super-Sprinter vom Team Multivan-Merida. Dennoch konnte der Rheinstettener die Siegerehrung genießen. Es war das erste Mal, dass sich ein Fahrer des in diesem Jahr neu gegründeten Südpfälzer Teams auf dem Podium platzieren konnte. Und das vor den Toren des Hauptsponsors.

Mayrs Freude über den fünften Sieg in Folge währte dagegen nur bis zur Anfangsphase des Kriteriums. Im Wertungssprint blieb er im Absperrgitter hängen, stürzte und zog sich nach Angaben seines Teamgefährten Steffen-Hannes Greger eine Schulterdeckelensprengung zu. Die Saison ist da

mit für Mayr, der bis dato neun Saison-erfolge feiern konnte, beendet.

Thorsten Carrier (Team Möbel Ehrmann) sorgte dafür, dass der Sieg trotz der starken Konkurrenz in der Südpfalz blieb. Das Rennen war spannend bis zum Schluss. Ich wollte nur jede zweite Wertung mitsprinten und das war mein Glück, da ich die Wertung, in der Mayr zu Fall kam, ausließ“, sagte der spätere Sieger, froh, nicht in den Sturz verwickelt gewesen zu sein.

Das Team Erdfinger Bellheim, für das Ernst Hesselschwerdt wieder in die Pedale trat und das Rennen im Hauptfeld beendete, zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung. Der angestrebte Podestplatz vor der eigenen Haustür war zwar in diesem Jahr nicht möglich, Oliver Selmikeit, der unter der Woche noch erkrankt war, fuhr aber auf einen guten siebten Platz. Robert Sittsamstein und Christian Kern belegten die Plätze neun und zehn im 120-köpfigen Fahrerfeld. Trotz fehlenden Trainings konnte Stefan Wünstel (Team Radshop-Seither-



Ernst Hesselschwerdt (Mitte) ist zurück im Radrennsport. FOTOS: VAN

SDC) mit Platz zwölf ein ordentliches Ergebnis beim Heimspiel seines Teams einfahren.

Ein Nobody hatte die Etablierten in der Qualifikation des Parallelsprints geschockt. David Krafft vom RV Essingen fuhr hinter Mayr die zweitbeste Zeit. Dabei blieben nur die beiden Erstplatzierten unter der 18-Sekunden-Grenze. Im Viertelfinale war dann Alexander Gut (Racing-Students) im direkten Vergleich einen Tick stärker als der Neueinsteiger, der am Ende Platz fünf belegte. Der Bellheimer Kern wurde Siebter, nachdem er, ebenfalls im Viertelfinale, an Fitterer gescheitert war.

In den Schülerrennen wiederholten die Südpfälzer Nachwuchsasse ihre Erfolge der Vorwoche: Pascal Ackermann vom RV Kandel fuhr in der Altersklasse U15 souverän zu seinem 33. Saisonsieg, Joshua Asel (U13) und Monique Winkelblech (U11) stockten ihr Erfolgskonto und das des Bellheimer Vereins ebenfalls weiter auf. Garsten Siegel (RV Lingenfeld) fuhr als Dritter der Schülerklasse Un auf das Podium.

# Kontakt

Dominik Fitterer  
In der Au 1  
76287 Rheinstetten  
Tel.: 07242/93720  
dominik@fitterer.net

[www.dominik-fitterer.de.vu](http://www.dominik-fitterer.de.vu)

